

Referent*in Rassismuskritische Schulentwicklung und Weiterbildung in Hamburg (all genders)

20 Std./Woche (befristet bis 30.09.2027)

Wir legen Wert auf Diversität in unserem Team und freuen uns über jede Person, die sich bei uns bewirbt! Für diese Stelle suchen wir jedoch insbesondere eine Person, die sich als Black, Indigenous oder Person of Color (BI_PoC) positioniert, da die Tätigkeit eine rassismuserfahrene Perspektive voraussetzt und Empowermentarbeit mit rassismuserfahrenen Personen beinhaltet. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Über uns

Das deutsche Bildungssystem ist nicht für alle gerecht. Besonders junge Menschen, die neu nach Deutschland gekommen sind oder Diskriminierungen erleben, haben es schwer. Wir setzen uns dafür ein, dass sich Schule verändert! Unser Team begleitet Schulen auf dem Weg zu einer rassismuskritischen und sprachsensiblen Bildungspraxis. Mit Workshops, Weiterbildungen und Unterrichtsmaterialien befähigen wir Lehrkräfte, ihren Unterricht inklusiver und chancengerechter zu gestalten.

Wir haben den Anspruch, was wir nach außen geben, auch in unserer eigenen Organisation zu leben. Daher arbeiten wir aktiv daran, im Team ein gemeinsames Verständnis von Rassismus zu entwickeln und ein sicheres, Arbeitsumfeld für alle zu schaffen. Dazu gehört auch, uns selbst und unsere Geschichte als weiß gegründete Organisation immer wieder kritisch zu reflektieren. Hast du Lust, Teil dieses Entwicklungsprozesses zu sein und unsere Arbeit mitzugestalten? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Der Bereich

Für den Bereich Rassismuskritische Schulentwicklung und Weiterbildung suchen wir eine*n erfahrene*n Referent*in für unser rassismuskritisches Schulentwicklungsprogramm "Gemeinsam:SchlaU", das sich zum Ziel gesetzt hat, Schulen auf ihrem Weg zu einer rassismuskritischen pädagogischen Praxis zu begleiten. In Kooperation mit dem Hamburger Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen werden über eineinhalb Schuljahre insg. 10 Schulen begleitet. Im Projekt bist du eigenverantwortlich als auch im Tandem tätig und in unser deutschlandweites Bildungsreferent*innenteam eingebunden.

Deine Aufgaben



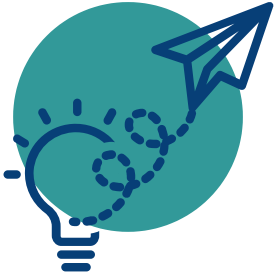
- Rassismuskritische Schulentwicklungsbegleitung und Beratung von Schulen und Durchführung von rassismuskritischen Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte im Rahmen des Programms Gemeinsam:SchlaU: Du begleitest Schulen in Form von Präsenz und Online-Workshops in Hamburg. Neben der Begleitung von pädagogischen Fachkräften führst du außerdem Workshops mit Schüler*innen im Themenfeld Rassismus, Diskriminierung und Partizipation an den Programmschulen durch und gestaltest Empowerment-Angebote für rassismuserfahrene Schüler*innen. Dabei bist du in Absprache mit der deiner zuständigen Fachbereichsleitung verantwortlich für die Qualitätssicherung und das Monitoring für das Programm in Hamburg.



- Inhaltliche Weiterentwicklung des Programms in Zusammenarbeit mit dem LI Hamburg: Die Umsetzung des Programms Gemeinsam:SchlaU baut auf den bereits bestehenden Strukturen zur diskriminierungs- und rassismuskritischen Schulentwicklung in Hamburg auf und bezieht diese mit ein. Als Bildungsreferent*in bist du dafür verantwortlich, die Programminhalte bestmöglich darauf abzustimmen und anzupassen.



- Gestaltung und Organisation von Netzwerkveranstaltungen: Während der Projektlaufzeit werden 10 Schulen in Hamburg begleitet. Zum Start und zum Abschluss des Programms wird es eine Vernetzungsveranstaltung vor Ort geben, die du mitverantwortest und gestaltest. Gemeinsam mit dem deutschlandweiten Gemeinsam:SchlaU-Team gestaltest du weitere Online-Vernetzungsangebote für die SchlaU-Community.



- Transfer: Du bist zuständig für den Raum Hamburg und gleichzeitig eingebunden in unser deutschlandweit tätiges Referent*innen-Team. Als Referent*in bist für den Wissenstransfer aus deiner Region in das SchlaU-Werkstatt-Team zuständig sowie für die gemeinschaftliche Weiterentwicklung der Inhalte im Rahmen unseres Fachbereichs "Rassismuskritische Schulentwicklung und Weiterbildung" auch über die Projektdauer hinaus.

Das bringst du mit

- Eine diskriminierungskritische Haltung und die Bereitschaft, dich reflektiert mit struktureller Diskriminierung auseinanderzusetzen.
- Erfahrung in rassismuskritischer Schulentwicklung sowie rassismuskritisches Knowhow und Erfahrung in der Jugendarbeit
- Erfahrung im Coaching von Führungspersonen (Schulleitungen)
- souveräner Einsatz von Workshop- und Moderationsmethoden (Präsenz und Digital)
- Sehr gute Kenntnisse im Projektmanagement und gängigen Office-Programmen
- Eine selbstorganisierte, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise.

- Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen innerhalb Deutschlands
- Freude an interdisziplinärer und institutionsübergreifender Zusammenarbeit
- Lebensmittelpunkt im Raum Hamburg

Weitere Pluspunkte

- Eigene Erfahrung als Lehrkraft an Schule und Erfahrung im Bereich DaZ
- Mehrsprachigkeitsbasierte Perspektiven
- Erfahrung mit Drittmittelfinanzierung und -Reporting

Du erfüllst nicht alle Anforderungen, aber einige Aufgaben sprechen dich besonders an? Oder du bringst andere relevante Erfahrungen mit? Dann erzähl uns davon in deinem Motivationsschreiben – wir freuen uns darauf!

Rahmenbedingungen

- Start: ab 15.01.2026 (oder in Absprache), befristet bis 30.09.2027 aufgrund von Projektfinanzierung
- Vergütung: Angelehnt an TVöD II
- Remote-Arbeitsplatz
- Arbeitssprache ist Deutsch, die Kenntnisse weitere Sprachen werden im Team sehr geschätzt.

Was wir bieten

- Die Chance, aktiv dazu beizutragen, das Bildungssystem gerechter und inklusiver zu gestalten.
- Eigenverantwortliche Arbeit in einem engagierten und kreativen Team
- Regelmäßige bezahlte Teamtreffen in unserem Hauptsitz in München zum Austausch und zur Weiterentwicklung.
- BI_PoC-Kolleg*innen haben die Möglichkeit zur regelmäßigen Teilnahme an einem Safer Space im Rahmen der rassismuskritischen Supervision
- Umfangreiche teaminterne Weiterbildungen und Supervisionen, insbesondere im Bereich Rassismuskritik sowie drei individuelle, vergütete Fortbildungstage mit pro Jahr für deine Weiterentwicklung, inkl. Fortbildungsbudget
- Ein Arbeitsumfeld, das Care-Arbeit berücksichtigt und Flexibilität ermöglicht
30 Urlaubstage sowie zusätzliche freie Tage am 24. Dezember und 31. Dezember sowie eine interreligiöse Feiertagsregelung
- Eine betriebliche Altersvorsorge sowie steuerfreie Sachbezüge
- Ein Notebook und Diensttelefon

Unsere Arbeitsumgebung ist nicht komplett barrierefrei, aber wir setzen uns aktiv dafür ein, das zu verändern. Lass uns gerne wissen, welche Barrieren deine Bewerbung erschweren könnten, damit wir gemeinsam eine gute Arbeitsumgebung für dich schaffen können!

Bewerbung

Wir möchten den Bewerbungsprozess so fair wie möglich gestalten. Bitte sende uns deinen Lebenslauf – ohne Foto, Geburtsdatum oder Angaben zu Herkunft und Familienstand – sowie ein Motivationsschreiben an [**bewerbung@schlau-werkstatt.de**](mailto:bewerbung@schlau-werkstatt.de).

Notwendige Zeugnisse fordern wir erst nach einem Kennenlernen an.

Die Bewerbung ist jederzeit möglich bis zum 01. November 2025.

Falls du Fragen hast oder unsicher bist, ob die Stelle passt, melde dich einfach – wir freuen uns, von dir zu hören!

Kontakt

SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik gGmbH
Alioune Niang (Fachbereichsleitung)
Schertlinstr. 4
81379 München
Mail: a.niang@schlau-werkstatt.de